

ARTISET

Finanzbericht 2023

Inhalt

ARTISET

Kommentar und Erläuterungen zur Jahresrechnung 2023	3
Bilanz	5
Betriebsrechnung	6
Geldflussrechnung	7
Rechnung über die Veränderung des Fondskapitals	8
Rechnung über die Veränderung des Organisationskapitals	9
Anhang	10
Revisionsbericht	19

Impressum

Herausgeber: ARTISET

Adresse Hauptsitz: ARTISET, Zieglerstrasse 53, 3007 Bern | artiset.ch

Layout: Sandra Schwab, Bern

ARTISET ist die Föderation der Dienstleister für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Gemeinsam mit ihren Branchenverbänden CURAVIVA, INSOS und YOUVITA engagiert sich die Föderation für die Dienstleister, die über 175'000 Menschen im Alter, Menschen mit Behinderung sowie Kinder und Jugendliche betreuen, pflegen und begleiten. Mit aktiver Interessenvertretung, aktuellem Fachwissen, attraktiven Dienstleistungen sowie massgeschneiderten Aus- und Weiterbildungsangeboten werden insgesamt 3'100 Mitglieder mit ihren Mitarbeitenden bei der Erfüllung ihrer Aufgabe unterstützt.

Kommentar und Erläuterungen zur Jahresrechnung 2023

Im zweiten Geschäftsjahr von ARTISET haben die Bildungs- und Dienstleistungsangebote am Markt eine hohe Nachfrage erfahren. Die Zusammenarbeit der Branchenverbände hat sich verstärkt und der Austausch innerhalb der Föderation zeigte deutlich, dass Synergien in der Umsetzung von Branchenanliegen genutzt werden.

Der vorliegende Finanzbericht von ARTISET erläutert das finanzielle Ergebnis des Geschäftsjahrs 2023 im Vorjahresvergleich. Das Vorjahr besteht aus einem überlangen Geschäftsjahr, von der Vereinsgründung ab 1. November 2021 bis zum 31. Dezember 2022, und umfasst daher 14 Monate, wobei die operative Tätigkeit erst per 1. Januar 2022 aufgenommen wurde.

Geschäftsverlauf 2023

Im Geschäftsjahr 2023 hat ARTISET einen Gewinn von TCHF 482 realisiert. Der Betriebsertrag von TCHF 26'368 liegt unter dem Vorjahreswert, jedoch über dem Budgetwert. Die Höhe des Betriebsertrages hängt stark mit der Verwendung des Fondskapitals sowie der Zuweisung des Fondskapitals zusammen. Zweckgebundene Gelder, die vereinnahmt wurden, werden unter dem Betriebsertrag aufgeführt. Ist vorgesehen, die entsprechenden Projektanliegen in späteren Betriebsjahren umzusetzen, wird dafür Fondskapital gebildet.

Der direkte Aufwand, der Personalaufwand sowie der übrige betriebliche Aufwand waren leicht höher als im Vorjahr. Dieses höhere Aufwandsvolumen ist auf Projektumsetzungen für Branchenanliegen sowie auf Arbeiten für die Höheren Fachschulen und auf Weiterbildung zurückzuführen. Das erfreuliche Ergebnis mit einem Gewinn von TCHF 482 trägt dazu bei, den im Vorjahr erlittenen Verlust teilweise aufzufangen.

Umfeld

Der Fach- und Arbeitskräftebedarf hat sich gesamtwirtschaftlich im Berichtsjahr mit der demografischen Entwicklung weiter verstärkt. In den Pflege- und Sozialberufen akzentuiert sich die Situation, weil der zwischenmenschliche Kontakt für die Qualität der Dienstleistungen zentral und nur bedingt kompensierbar ist. Die Mitglieder von ARTISET stehen zunehmend im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen Ansprüchen nach flexiblen Unterstützungsangeboten für vulnerable Menschen, den Ansprüchen der Mitarbeitenden nach flexiblen Arbeitszeitmodellen und dem Arbeitskräftemangel. Hinzu kommt ein beständiger Finanzierungsdruck seitens der öffentlichen Hand für die Branchen von ARTISET.

Ausblick

Die Föderation wird 2024 ihre Anstrengungen fortsetzen, die Mitglieder bei der Suche nach Lösungen in den bestehenden Spannungsfeldern zu unterstützen, sei es durch fachliche Grundlagen und Konzepte oder durch politische Sensibilisierung und Interessenvertretung. Die Erwartungen steigen, die Digitalisierung bis hin zu Anwendungen der Künstlichen Intelligenz auch im Pflege- und Sozialbereich einzusetzen. Die Mitglieder auf diesem Weg zu begleiten, stellt eine wichtige Aufgabe in den kommenden Jahren dar. Ein weiterer Akzent liegt auf der finanziellen Konsolidierung der Föderation, um genügend innovativ und vorausschauend tätig zu sein.

Mitglieder der Geschäftsleitung

Daniel Höchli, **Geschäftsführer**
Mireille Grädel (bis 28.2.2023)
Anna Jörgler (ad interim 1.2.2023–31.10.2023)
Markus Leser (bis 31.1.2023)
Cornelia Rumo Wettstein
Peter Saxenhofer (bis 31.10.2023)
Rahel Stuker (ab 1.10.2023)
Monika Weder
Christina Zweifel (ab 1.11.2023)

Mitglieder des Vorstands

Marianne Streiff, **Co-Präsidentin**
Laurent Wehrli, **Co-Präsident**
Beat Ammann
Maria Bernasconi (bis 21.6.2023)
Marco Borsotti
Marco Camus
Katia De la Baume (ab 21.6.2023)
Dagmar Domenig
Matteo Innocenti
Rolf Müller
Olivier Salamin (ab 21.6.2023)
Catherina Staub (bis 21.6.2023)

Bilanz

Beträge in TCHF

Aktiven	Ziffer	31.12.2023	%	31.12.2022	%
Flüssige Mittel		11'870	51%	10'020	45%
Wertschriften		2'673	11%	2'637	12%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	4'009	17%	4'514	20%
Sonstige kurzfristige Forderungen		185	1%	225	1%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	845	4%	718	3%
Umlaufvermögen		19'581	84%	18'113	81%
Sachanlagen	3	83	0%	139	1%
Finanzanlagen	4	3'660	16%	4'007	18%
Immaterielle Anlagen	5	58	0%	77	0%
Anlagevermögen		3'801	16%	4'223	19%
Aktiven		23'382	100%	22'335	100%

Passiven	Ziffer	31.12.2023	%	31.12.2022	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'596	7%	1'127	5%
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	38	0%	188	1%
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	5'107	22%	4'957	22%
Kurzfristiges Fremdkapital		6'741	29%	6'272	28%
Fondskapital	8	3'955	17%	3'879	17%
Grundkapital		10'651	46%	10'169	46%
Erarbeitetes gebundenes Kapital		2'035	9%	2'015	9%
Organisationskapital		12'686	54%	12'184	55%
Passiven		23'382	100%	22'335	100%

Betriebsrechnung

Beträge in TCHF

	Ziffer	2023	%	2021/2022	%
Erhaltene Zuwendungen		735		857	
Beiträge der öffentlichen Hand		9'828		10'712	
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		15'805		15'916	
Betriebsertrag	9	26'368	100%	27'485	100%
Dienstleistungsaufwand		-8'373		-7'293	
Übriger Aufwand		-43		-65	
Direkter Aufwand		-8'416	-32%	-7'357	-27%
Löhne		-12'111		-11'584	
Sozialversicherungsaufwand		-2'297		-2'170	
Übriger Personalaufwand		-401		-558	
Personalaufwand		-14'809	-56%	-14'312	-52%
Raumaufwand		-1'490		-1'443	
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		-417		-425	
Sachversicherungen		-19		-12	
Verwaltungsaufwand		-1'402		-1'332	
Werbeaufwand		-194		-250	
Übriger betrieblicher Aufwand		-3'522	-13%	-3'462	-13%
Abschreibungen		-75		-150	
Total Betriebsaufwand		-26'823	-102%	-25'282	-92%
Betriebsergebnis		-454	-2%	2'204	8%
Finanzertrag		1'007		231	
Finanzaufwand		-2		-360	
Finanzergebnis		1'004	4%	-129	0%
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital		550	2%	2'075	8%
- Zuweisung Fondskapital		-1'404		-3'106	
+ Verwendung Fondskapital		1'356		244	
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		502	2%	-787	-3%
Zuweisung/Verwendung		502	2%	-787	-3%
- Zuweisung Organisationskapital		-20		-100	
+ Verwendung Organisationskapital		0		164	
Jahresergebnis (+ Verlust; - Gewinn)		-482		723	

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

	2023	2021/2022
Jahresergebnis vor Zuweisung Organisationskapital	502	-787
+/- Zuweisung/Verwendung Fondskapital	48	2'861
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen des Anlagevermögens	75	150
+/- Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-100	0
+/- Abnahme/Zunahme kurzfristig gehaltene Wertschriften mit Börsenkurs	-36	346
+/- Abnahme/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	505	-926
+/- Abnahme/Zunahme übrige kurzfristige Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungen	-2	-217
+/- Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	469	-148
+/- Zunahme/Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen	128	-98
= Geldzu-/Geldabfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)	1'588	1'182
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	0	-64
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Finanzanlagen	0	-485
+ Einzahlungen aus Devestitionen (Verkauf) von Finanzanlagen	262	39
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	0	-77
= Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	262	-587
+ Einzahlung aus Fusion	0	9'425
= Geldzu-/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	9'425
Veränderung der flüssigen Mittel	1'850	10'020
Flüssige Mittel per 1. Januar 2023 bzw. 1. November 2021	10'020	0
Flüssige Mittel per 31. Dezember	11'870	10'020
Veränderung flüssige Mittel	1'850	10'020

Rechnung über die Veränderung des Fondskapitals

Beträge in TCHF

	Bestand 1.1.2023	Zugänge aus Fusion	Transfer	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.2023
2023							
Fondskapital							
Bildung – Höhere Fachschulen	1'468	0	0	789	172	617	2'085
Bildung – ISA ¹	916	0	0	0	916	-916	0
Charta Prävention	0	0	28	2	0	30	30
CURAVIVA – NIP ²	857	0	0	259	0	259	1'117
CURAVIVA – WOPM ³	140	0	0	0	75	-75	65
INSOS – Schwankungsfonds Art. 74 IVG	324	0	0	0	83	-83	241
INSOS – Projekt Aktionsplan UN-BRK ⁴	33	0	0	0	28	-28	4
YOUVITA – KLC ⁵	130	0	0	244	80	164	294
YOUVITA übrige ⁶	10	0	0	110	0	110	120
Total Fondskapital	3'879	0	28	1'404	1'356	76	3'955

	Bestand 1.11.2021	Zugänge aus Fusion	Transfer	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.2022
2021/2022							
Fondskapital							
Bildung – Höhere Fachschulen	0	712	0	925	169	1'468	1'468
Bildung – ISA ¹	0	0	0	916	0	916	916
CURAVIVA – NIP ²	0	0	0	857	0	857	857
CURAVIVA – WOPM ³	0	0	0	140	0	140	140
INSOS – Schwankungsfonds Art. 74 IVG	0	222	0	102	0	324	324
INSOS – Projekt Aktionsplan UN-BRK ⁴	0	83	0	24	74	33	33
YOUVITA – KLC ⁵	0	0	0	130	0	130	130
YOUVITA übrige ⁶	0	0	0	10	0	10	10
Total Fondskapital	0	1'017	0	3'104	243	3'879	3'879

¹ ISA: Imagekampagne zur Steigerung der Ausbildungsabschlüsse auf Tertiärstufe in der Langzeitpflege/-betreuung

² NIP: Nationales Implementierungsprogramm Qualität der Langzeitpflege in Alters- und Pflegeheimen

³ WOPM: Prinzipien des Wohn- und Pflegemodells 2030

⁴ UN-Behindertenrechtskonvention

⁵ KLC: Kompetenzzentrum Leaving Care

⁶ YOUVITA: übrige Gelder zweckbestimmt

Rechnung über die Veränderung des Organisationskapitals

Beträge in TCHF

	Bestand 1.1.2023	Zugänge aus Fusion	Transfer	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.2023
2023							
Organisationskapital							
Grundkapital	10'169	0	0	482	0	482	10'651
Grundkapital	10'169	0	0	482	0	482	10'651
Wertschwankungsreserven Wertschriften ⁷	785	0	0	20	0	20	804
Reserven Bildung allgemein	390	0	0	0	0	0	390
Reserven Dienstleistungen	100	0	0	0	0	0	100
Reserven BV INSOS	740	0	0	0	0	0	740
Erarbeitetes gebundenes Kapital	2'015	0	0	20	0	20	2'035
Total Organisationskapital	12'184	0	0	502	0	502	12'686

	Bestand 1.11.2021	Zugänge aus Fusion	Transfer	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.2022
2021/2022							
Organisationskapital							
Grundkapital	0	12'022	-1'130	0	723	10'169	10'169
Grundkapital	0	12'022	-1'130	0	723	10'169	10'169
Wertschwankungsreserven Wertschriften ⁷	0	890	0	0	105	785	785
Reserven Bildung allgemein	0	0	350	40	0	390	390
Reserven Dienstleistungen	0	0	100	0	0	100	100
Reserven BV INSOS	0	0	680	60	0	740	740
Reserven aus Neubewertung Sachanlagen ⁸	0	59	0	0	59	0	0
Erarbeitetes gebundenes Kapital	0	950	1'130	100	164	2'015	2'015
Total Organisationskapital	0	12'972	0	100	888	12'184	12'184

⁷ Die Wertschwankungsreserven entsprechen den im Anlagereglement definierten Maximalwerten.

⁸ Die Differenz zwischen den neu bewerteten Sachanlagen und den vorgenommenen Abschreibungen wurde im Jahr 2022 für die Finanzierung der Abschreibungen auf den Altbeständen verwendet.

Anhang

Grundlage der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von ARTISET, Bern, erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Prinzip «true and fair view»). Darüber hinaus entspricht die Jahresrechnung den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, denjenigen über die kaufmännische Buchführung und die Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) sowie den Bestimmungen der Statuten.

Der vorliegende Finanzbericht präsentiert die Betriebsrechnung des zweiten Geschäftsjahres 2023. Das Vorjahr zeigt das erste überlange Geschäftsjahr seit der Gründung vom 1. November 2021 bis zum 31. Dezember 2022, wobei die operative Tätigkeit per 1. Januar 2022 aufgenommen wurde.

Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- beziehungsweise das Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt Folgendes:

Flüssige Mittel	Zum Nominalwert, Fremdwährungen zum Kurs am Bilanzstichtag.
Wertschriften	Zum Kurswert per Bilanzstichtag. Die Anlagen erfolgten im Rahmen der BVV2-Vorschriften.
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Zum Nominalwert unter Berücksichtigung einer angemessenen Wertberichtigung für gefährdete Guthaben.
Sachanlagen	Wertvermehrnde Anschaffungen über CHF 10'000 (Vorjahr CHF 5'000) werden zum Anschaffungswert abzüglich linearer Abschreibungen über die geschätzte Nutzungsdauer aktiviert. <ul style="list-style-type: none">– Mobiliar 5 Jahre– Telefonie 5 Jahre– IT-Hardware 4 Jahre– Mieterausbau Vertragsdauer, max. 10 Jahre
Finanzanlagen	Zum Nominalwert beziehungsweise zum allfällig tieferen Marktwert. In den Finanzanlagen gehaltene Beteiligungen: Die Ersterfassung erfolgt im Umfang der Anschaffungskosten. Anschliessend finden Bewertungsüberprüfungen und sofern notwendig eine Anpassung an einen tieferen erzielbaren Wert statt. Die Beteiligungen werden auf Einzelbasis überprüft.
Immaterielle Anlagen	Wertvermehrnde Anschaffungen über CHF 10'000 (Vorjahr CHF 5'000) werden zum Anschaffungswert abzüglich linearer Abschreibungen über die geschätzte Nutzungsdauer aktiviert. <ul style="list-style-type: none">– Software allgemein 4 Jahre– Software ERP-System⁹ 7 Jahre
Verbindlichkeiten	Sind zum Nominalwert bewertet.

⁹ ERP: Enterprise Resource Planning

Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

Beträge in TCHF

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	3'970	4'411
Forderungen Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden	64	117
Delkredere	-25	-14
Total	4'009	4'514

2 Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2023	31.12.2022
Provisionen	595	530
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	250	188
Total	845	718

3 Sachanlagen	Mobilien/IT/ Infrastruktur	Mieterausbau	Total Sachanlagen
Netto-Buchwert 1.1.2023	105	34	139
Anschaffungswert 1.1.2023	296	52	347
Zugänge	0	0	0
Abgänge	-152	0	-152
31.12.2023	143	52	195
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2023	-191	-18	-209
Planmässige Abschreibungen	-51	-5	-56
Abgänge	152	0	152
31.12.2023	-89	-23	-112
Netto-Buchwert 31.12.2023	54	29	83

3 Sachanlagen	Mobilien/IT/ Infrastruktur	Mieterausbau	Total Sachanlagen
Netto-Buchwert 1.11.2021	0	0	0
Anschaffungswert 1.11.2021	0	0	0
Zugänge aus Fusion	333	637	970
Zugänge	64	0	64
Abgänge	-102	-585	-687
31.12.2022	296	52	347
Kumulierte Abschreibungen 1.11.2021	-0	-0	-0
Zugänge aus Fusion	-207	-539	-746
Planmässige Abschreibungen	-86	-64	-150
Abgänge	102	585	687
31.12.2022	-191	-18	-209
Netto-Buchwert 31.12.2022	105	34	139

4 Finanzanlagen	31.12.2023	31.12.2022
Beteiligungen (vgl. unten)	2'817	2'817
Darlehen gegenüber Nahestehenden	710	910
Darlehen gegenüber Dritten	0	100
Mietkaution und Depots	133	180
Total	3'660	4'007

Das Darlehen gegenüber Nahestehenden betrifft ein gewährtes Darlehen gegenüber CADHOM SA. CADHOM SA hat im Jahr 2023 TCHF 200 amortisiert.

Beteiligungen	Sitz	Kapital	Anteile in %¹⁰	Kapital	Anteile in %¹⁰
		31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2022
ARTISET-WEBWAYS AG	Basel	100	50%	100	50%
ARTISET Securit AG	Bern	100	100%	100	100%
BESA QSys AG ¹¹	Bern	100	100%	100	100%
CADHOM SA	Bussigny	625	100%	625	100%

¹⁰ Kapital- und Stimmenanteil

¹¹ Die Tochtergesellschaften BESA Care AG und Q-Sys AG wurden im Jahr 2022 rückwirkend per 1. Januar 2022 fusioniert.

5 Immaterielle Anlagen	Software	Total Immaterielle Anlagen
Netto-Buchwert 1.1.2023	77	77
Anschaffungswert 1.1.2023	77	77
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
31.12.2023	77	77
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2023	-0	-0
Planmässige Abschreibungen	-19	-19
Abgänge	0	0
31.12.2023	-19	-19
Netto-Buchwert 31.12.2023	58	58

5 Immaterielle Anlagen	Software	Total Immaterielle Anlagen
Netto-Buchwert 1.11.2021	0	0
Anschaffungswert 1.11.2021	0	0
Zugänge	77	77
Abgänge	0	0
31.12.2022	77	77
Kumulierte Abschreibungen 1.11.2021	-0	-0
Planmässige Abschreibungen	-0	-0
Abgänge	0	0
31.12.2022	-0	-0
Netto-Buchwert 31.12.2022	77	77

6 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	38	88
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	0	100
Total	38	188

7 Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2023	31.12.2022
Kursgelder	913	930
Kantonsbeiträge	1'598	1'534
Schulgelder, Studiengebühren	1'596	1'517
Vorschüssige Projektbeiträge und Zuwendungen	198	164
Überzeit und Ferien	483	514
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	320	298
Total	5'107	4'957

8 Fondskapital

Im Fondskapital sind Mittel ausgewiesen, deren Verwendungszweck von dritter Seite bestimmt wird. Darin enthalten sind unter anderem CHF 240'584 Schwankungsfonds gemäss Art. 74 IVG (Vorjahr CHF 324'021).

Erläuterungen zu Positionen der Betriebsrechnung

Beträge in TCHF

9 Betriebsertrag	CURAVIVA	INSOS	YOUVITA	Bildung	Dienstleistungen	Übrige	Total
2023							
Erhaltene Zuwendungen	25	16	692	0	0	2	735
Beitrag Ausgleichsfonds AHV Art. 101bis AHVG	548	0	0	0	0	0	548
Beitrag Leistungsvereinbarung übrige	0	673	210	0	0	0	883
Subventionen	1'875	0	143	0	0	0	2'018
Beiträge Kantone	0	0	0	6'378	0	0	6'378
Beiträge der öffentlichen Hand	2'423	673	353	6'378	0	0	9'828
Mitgliederbeiträge	1'422	1'906	115	0	0	0	3'443
Provisionen	0	0	0	0	729	0	729
Schulgelder	0	0	0	1'917	0	0	1'917
Kursgelder	0	0	0	6'440	759	0	7'199
Ertrag Dienstleistungen	0	0	4	223	1'046	25	1'298
Ertrag Abonnemente	0	0	0	0	0	199	199
Übrige Erträge	38	58	4	428	344	148	1'020
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'460	1'964	123	9'008	2'878	372	15'805
Betriebsertrag	3'908	2'653	1'168	15'386	2'878	374	26'368
2021/2022							
Erhaltene Zuwendungen	236	27	594	0	0	0	857
Beitrag Ausgleichsfonds AHV Art. 101bis AHVG	840	0	0	0	0	0	840
Beitrag Leistungsvereinbarung übrige	0	673	107	0	0	0	780
Subventionen	925	18	100	1'821	0	0	2'864
Beiträge Kantone	0	0	0	6'228	0	0	6'228
Beiträge der öffentlichen Hand	1'765	691	207	8'049	0	0	10'712
Mitgliederbeiträge	1'414	1'912	115	0	0	0	3'441
Provisionen	0	0	0	0	723	0	723
Schulgelder	0	0	0	1'839	0	0	1'839
Kursgelder	0	0	0	6'229	451	0	6'680
Ertrag Dienstleistungen	0	0	4	208	1'642	17	1'871
Ertrag Abonnemente	0	0	0	0	0	215	215
Übrige Erträge	146	17	7	412	335	231	1'147
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'560	1'928	126	8'687	3'152	463	15'916
Betriebsertrag	3'561	2'646	926	16'737	3'152	463	27'485

Erfassung von Erträgen

Subventionen

Die erfolgswirksame Erfassung von Subventionen erfolgt gemäss den in den Verträgen zugesicherten Subventionsbeiträgen verschiedener Institutionen.

Beiträge Kantone

Kantone leisten Beiträge für Studierende an Höheren Fachschulen. Die Fakturierung an die Kantone erfolgt pro Semester aufgrund der im Kanton wohnhaften Studierenden. Die Erfassung des Ertrages erfolgt mit der Rechnungsstellung.

Mitgliederbeiträge

Mitgliederbeiträge werden aufgrund der bestehenden Mitgliedschaft jährlich in Rechnung gestellt. Die Erfassung des Ertrages erfolgt mit der Rechnungsstellung.

Kursgelder

Kursgelder werden in Zusammenhang mit der Weiterbildung verrechnet. Die Kursteilnehmenden erhalten mit der Kursbestätigung eine Rechnung, welche im Zeitpunkt der Rechnungsstellung als Ertrag in der Buchhaltung erfasst wird.

Ertrag Dienstleistungen

Die Dienstleistungen von ARTISET bestehen hauptsächlich aus Honoraren aus Personalvermittlung. Nach erfolgreicher Personalvermittlung oder Personalverleihe wird dem Dienstleistungsbezüger eine Rechnung ausgestellt.

Bei allen Erträgen erfolgt zum Abschlusszeitpunkt eine periodengerechte Abgrenzung.

Weitere Angaben

Beträge in TCHF

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	31.12.2023	31.12.2022
Bankguthaben (Sicherstellung Bürgschaft BECO)	0	50
Total	0	50

Die Sicherstellung Bürgschaft BECO wurde im Geschäftsjahr 2023 beendet.

Nahestehende Personen und Gesellschaften

Lieferungen und Leistungen an nahestehende Personen und Gesellschaften werden im Bereich der Bildung mit einem Rabatt von 20 Prozent angeboten. Zinsbelastungen erfolgen zu steuerlich zugelassenen Zinssätzen.

Transaktionen mit Nahestehenden

Erträge	2023	2021/2022
Dienstleistungsertrag	284	408
Finanzertrag	899	163
Übriger Ertrag	2	34
Total	1'185	605

Aufwendungen	2023	2021/2022
Übriger Aufwand	50	12
Total	50	12

Personalbestand	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl Mitarbeitende (Stichtag 31.12.)	144	138
Anzahl Vollzeitstellen (Stichtag 31.12.)	102	97

Administrativer Aufwand	2023		Total Betriebsaufwand	2021/2022		Total Betriebsaufwand
	Administrativer Aufwand	%		Administrativer Aufwand	%	
Personalaufwand	1'502	10%	14'809	1'398	10%	14'312
Übriger betrieblicher Aufwand	648	18%	3'522	553	16%	3'462
Abschreibung	52	69%	75	86	58%	150
Total	2'202	12%	18'407	2'037	11%	17'924

ARTISET definiert als administrativen Aufwand die Aufwendungen für Finanzen, IT, Infrastruktur, HR sowie die Leitung ARTISET. Diese Kennzahl wird in Übereinstimmung mit den Vorgaben gemäss Swiss GAAP FER 21 sowie den ZEWO-Standards zur Ermittlung des administrativen Aufwands gemeinnütziger Organisationen erhoben.

Entschädigungen an die obersten Leitungsorgane	2023	2021/2022
Vorstand	94	87
Geschäftsleitung	1'125	1'274

Die angegebenen Werte beinhalten Pauschalentschädigungen, Lohnbestandteile sowie Sozialleistungen. Im Jahr 2023 wurde entschieden, dass die Präsident:innen der Branchenräte zusätzlich zur Entschädigung für diese Funktion eine Entschädigung als Vorstandsmitglied erhalten. Ab dem 1. März 2023 reduzierte sich die Anzahl Geschäftsleitende ARTISET von sechs auf fünf Mitglieder.

Vorsorgeeinrichtung	2023	2021/2022
Bezahlte Arbeitgeberbeiträge (Arbeitgeberanteil 55%)	1'027	977
	31.12.2023	31.12.2022
Guthaben gegenüber BVG-Sammelstiftung Swiss Life	19	72

ARTISET ist der Sammelstiftung von Swiss Life angeschlossen, die selbst nicht Risikoträger ist (Vollversicherung). Der Deckungsgrad dieser Sammelstiftung beträgt immer mindestens 100 Prozent. Ein wirtschaftlicher Nutzen besteht nicht.

Langfristige Mietverpflichtungen	31.12.2023	31.12.2022
Büroräumlichkeiten Bern, Vertrag bis Januar 2025	320	612
Schul- und Büroräumlichkeiten Luzern, Vertrag bis Juni 2033	4'974	1'309
Total	5'294	1'921

Eventualverpflichtungen	31.12.2023	31.12.2022
ARTISET ging gegenüber Cautionnement romand eine Rückbürgschaft ein, als Sicherheit im Rahmen eines von der Banque Cantonale Vaudoise in Lausanne an CADHOM SA gewährten und bisher ungenützten Kreditrahmens von TCHF 550.	500	500
ARTISET ist bei verschiedenen Berufsprüfungen engagiert und Mitglied in den Trägerschaften. Diese Trägerschaften sind als einfache Gesellschaften organisiert. Im Falle von finanziellen Schwierigkeiten besteht hier eine potenzielle finanzielle Verpflichtung.	p.m.	p.m.

Honorar der Revisionsstelle	2023	2021/2022
Revisionsdienstleistungen	39	30
Andere Dienstleistungen	0	0
Total	39	30

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Vorstand am 20. März 2024 zur Genehmigung durch die Delegiertenversammlung freigegeben. Es sind bis zu diesem Zeitpunkt keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung 2023 massgeblich beeinflussen könnten.

Angaben zum Verein

ARTISET, Zieglerstrasse 53, 3007 Bern, mit Sitz in Bern ist ein Verein nach ZGB, Art. 60 ff.

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle, BDO AG

An die Delegiertenversammlung der ARTISET, Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des ARTISET (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 5 bis 18) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereines zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereines zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sodann weisen wir darauf hin, dass entgegen den Bestimmungen von Art. 963 OR sowie Swiss GAAP FER 30 keine Konzernrechnung erstellt worden ist.

Luzern, 17. April 2024 | BDO AG

Alice Rieder
Zugelassene Revisionsexpertin

David Häsler
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte